

Pressemitteilung der Stadt Wernigerode

Wernigerode, 15. Juni 2018

Kulturpreis 2018 geht an Esther Waldhausen

Die Chorleiterin Esther Waldhausen konnte sich am 14. Juni 2018 über die Auszeichnung des Wernigeröder Kulturpreises freuen. Oberbürgermeister Peter Gaffert und Stadtratspräsident Uwe-Friedrich Albrecht übergaben der Kulturschaffenden während einer festlichen Sondersitzung des Stadtrates den Preis für die herausragenden Leistungen in den letzten Jahren.

Die Preisträgerin wird für ihre vielseitigen Beiträge zur Entwicklung der Kulturlandschaft Wernigerodes, die sie als Initiatorin und Musikschafterin wesentlich beeinflusst hat, geehrt. Die Lehrerin für Musik und Deutsch sowie Chorleiterin am Gerhart-Hauptmann-Gymnasium prägt seit über zwei Jahrzehnten das Musikgeschehen Wernigerodes maßgeblich mit. Mit der Gründung des Kinderchors des Gerhart-Hauptmann-Gymnasiums im Herbst 1991 gelang es ihr, die bestehende Chortradition der Schule zu sichern und zu erweitern. Der Kinderchor gestaltet regelmäßig Konzerte im regionalen Bereich und Feierstunden im Schulgeschehen. Aus dem Kinderchor heraus entstand 1994 der weiterführende Mädchenkammerchor. Die Auftritte beider Schulchöre gehören stets zu den musikalischen Höhepunkten des Wernigeröder Chortlebens.

Dank der kontinuierlichen Teilnahme an zahlreichen Chorfestivals und Chorwettbewerben in Sachsen-Anhalt und ganz Deutschland erzielte die Chorleiterin mit ihren Chören zahlreiche sehr gute Platzierungen, mehrfache Erstplatzierungen sowie goldene und silberne Diplome, Volksliedpreise und weitere Nominierungen. 2000 und 2005 entstanden zudem zwei anspruchsvolle Tondokumente mit Liedern zur Weihnacht.

Die Pflege weltlicher und geistlicher Chormusik übernimmt Esther Waldhausen auch in ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit. So engagiert sie sich seit 1994 als Chorleiterin der Vokalgruppe Ars Vivendi. Hier führt sie ihre intensive chorischer Arbeit fort. Regelmäßig tourt der Chor im In- und Ausland.

Der Kulturpreis wird alle zwei Jahre vergeben. Er ist mit 2.500 Euro dotiert. Oberbürgermeister Peter Gaffert erläutert die Entscheidung: „Mit dem Kulturpreis wird das hohe künstlerische Niveau und das über drei Jahrzehnte dauernde Engagement Esther Waldhausen gewürdigt.“

BU: ©